

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

108/1	18.07.2016	unauffällig
108/2	18.07.2016	unauffällig
128/1	18.07.2016	unauffällig
128/2	18.07.2016	unauffällig
128/3	18.07.2016	unauffällig
128/4	18.07.2016	unauffällig
128/5	18.07.2016	unauffällig
128/6	19.07.2016	unauffällig
66/1	19.07.2016	unauffällig
66/3	19.07.2016	unauffällig
66/2	19.07.2016	unauffällig
74A/1	19.07.2016	unauffällig
69/1	19.07.2016	unauffällig
69/2	19.07.2016	unauffällig
69/3	19.07.2016	unauffällig

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

74/1	20.07.2016	unauffällig
74/A2	20.07.2016	unauffällig
83/7	20.07.2016	unauffällig
83/6	20.07.2016	unauffällig
83/5	20.07.2016	unauffällig
83/4	20.07.2016	unauffällig
83/3	20.07.2016	unauffällig
83/2	21.07.2016	unauffällig
83/1	21.07.2016	unauffällig
84/1	21.07.2016	unauffällig
70/2	21.07.2016	unauffällig
70/1	21.07.2016	unauffällig
71/1	21.07.2016	unauffällig
71/2A	21.07.2016	unauffällig
71/2	21.07.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt.

Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

71/3	21.07.2016	unauffällig
72/1	22.07.2016	unauffällig
72/2	22.07.2016	unauffällig
76/1	22.07.2016	unauffällig
76/2	22.07.2016	unauffällig
78/1	22.07.2016	unauffällig
79/2	22.07.2016	unauffällig
79/1	22.07.2016	unauffällig
81/1	22.07.2016	unauffällig
88/1	25.07.2016	unauffällig
88/2	25.07.2016	unauffällig
90/1	25.07.2016	unauffällig
70/3	25.07.2016	unauffällig
70/4	25.07.2016	unauffällig
70/5	25.07.2016	unauffällig

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

84/2	25.07.2016	unauffällig
FL18/1	25.07.2016	unauffällig
FL18/2	25.07.2016	unauffällig
FL18/3	25.07.2016	unauffällig
FL20/1	25.07.2016	unauffällig
FL21/1	25.07.2016	unauffällig
FL19/1	25.07.2016	unauffällig
FL19/2	25.07.2016	unauffällig
FL5/1	26.07.2016	unauffällig
FL5/2	26.07.2016	unauffällig
FL 22/1	26.07.2016	unauffällig
FL22/2	26.07.2016	unauffällig
FL22/3	26.07.2016	unauffällig
FL22/4	26.07.2016	unauffällig
3/1	26.07.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt.

Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

3/2	26.07.2016	unauffällig
3/3	26.07.2016	unauffällig
3/4	26.07.2016	unauffällig
26/1	26.07.2016	unauffällig
26/2	26.07.2016	unauffällig
26/3	26.07.2016	unauffällig
26/4	26.07.2016	unauffällig
15/1	27.07.2016	unauffällig
118/2	27.07.2016	unauffällig
118/3	27.07.2016	unauffällig
118/1	27.07.2016	unauffällig
117/1	27.07.2016	unauffällig
117/2	27.07.2016	unauffällig
114/2	27.07.2016	unauffällig
114/3	27.07.2016	unauffällig

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

114/4	27.07.2016	unauffällig
114/1	27.07.2016	unauffällig
1/1	28.07.2016	unauffällig
1/2	28.07.2016	unauffällig
1/3	28.07.2016	unauffällig
1/4	28.07.2016	unauffällig
1/5	28.07.2016	unauffällig
34/1	28.07.2016	unauffällig
FL17/1	28.07.2016	unauffällig
FL17/2	28.07.2016	unauffällig
FL34/2	29.07.2016	unauffällig
FL33/1	29.07.2016	unauffällig
FL33/2	29.07.2016	unauffällig
FL33/3	29.07.2016	unauffällig
FL33/4	29.07.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt.

Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

FL33/5	29.07.2016	unauffällig
FL33/6	29.07.2016	unauffällig
FL32/1	29.07.2016	unauffällig
FL32/2	29.07.2016	unauffällig
FL32/3	29.07.2016	unauffällig
FL32/4	29.07.2016	unauffällig
FL31/1	29.07.2016	unauffällig
FL31/2	29.07.2016	unauffällig
FL27/1	29.07.2016	unauffällig
FL27/2	29.07.2016	unauffällig
FL27/3	29.07.2016	unauffällig
FL27/4	29.07.2016	unauffällig
FL38/4	29.07.2016	unauffällig
40/1	01.08.2016	unauffällig
41/1	01.08.2016	unauffällig

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

41/2	01.08.2016	unauffällig
41/3	01.08.2016	unauffällig
38/3	01.08.2016	unauffällig
38/2	01.08.2016	unauffällig
38/1	01.08.2016	unauffällig
48/1	01.08.2016	unauffällig
48/2	01.08.2016	unauffällig
48/6	01.08.2016	unauffällig
48/5	01.08.2016	unauffällig
48/4	01.08.2016	unauffällig
48/3	01.08.2016	unauffällig
37/1	02.08.2016	unauffällig
37/2	02.08.2016	unauffällig
37/5	02.08.2016	unauffällig
42/6	02.08.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt.

Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

42/5	02.08.2016	unauffällig
42/1	02.08.2016	unauffällig
42/7	02.08.2016	unauffällig
42/2	02.08.2016	unauffällig
42/3	02.08.2016	unauffällig
42/4	02.08.2016	unauffällig
44/1	02.08.2016	unauffällig
44/2	02.08.2016	unauffällig
45/1	02.08.2016	unauffällig
45/2	02.08.2016	unauffällig
45/3	02.08.2016	unauffällig
49/1	02.08.2016	unauffällig
49/2	02.08.2016	unauffällig
49/3	02.08.2016	unauffällig
49/4	02.08.2016	unauffällig

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

51/1	03.08.2016	unauffällig
51/2	03.08.2016	unauffällig
83/10	03.08.2016	unauffällig
70/6	03.08.2016	unauffällig
70/7	03.08.2016	unauffällig
70/8	03.08.2016	unauffällig
5/3	03.08.2016	unauffällig
5/4	03.08.2016	unauffällig
4/1	03.08.2016	unauffällig
4/2	03.08.2016	unauffällig
4/3	03.08.2016	unauffällig
83/9	04.08.2016	unauffällig
119/1	04.08.2016	unauffällig
37/4	04.08.2016	unauffällig
37/3	04.08.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt.

Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Projekt:** Spinelli Barracks Mannheim  
**Datum:** 18.07.-11.08.2016  
**WST-Projekt-Nr:** 160798  
**AG-Projekt-Nr:**  
**Ausführung:** O. Gunzenhauser

**Kampfmittelerkundung - punktuelle Oberflächenfreimessung**

Sondierstelle	Datum	Oberflächenfreimessung
---------------	-------	------------------------

2/2	04.08.2016	unauffällig
56/1	04.08.2016	unauffällig
56/2	04.08.2016	unauffällig
36/1	04.08.2016	unauffällig
36/2	04.08.2016	unauffällig
2/1	04.08.2016	unauffällig
2/4	04.08.2016	unauffällig
2/3	04.08.2016	unauffällig
58/1	05.08.2016	unauffällig
58/2	05.08.2016	unauffällig
37/6	11.08.2016	unauffällig
69/5	11.08.2016	unauffällig
69/4	11.08.2016	unauffällig
122/1	11.08.2016	unauffällig
122/2	11.08.2016	unauffällig

Unauffällig, d. h. keine Hinweise auf im Untergrund verbliebene Kampfmittel

Die WST - GmbH besitzt die Erlaubnis gemäß §7 SprengG. zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Die Arbeiten wurden nach Stand der Technik ausgeführt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die erfolgte Kampfmittelerkundung nur zur Risikominderung beiträgt. Eine Aussage über das Vorhandensein von Kampfmitteln im Untergrund ist nur auf das unmittelbare Umfeld der jeweiligen Kampfmittelsondierung /-freimessung beschränkt.

Kampfmittelfunde jeglicher Art können bei anschließenden Bohr- oder Bauarbeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.



Eppelheim, den 11.08.2016

Ramazan Karaduman  
§20 SprengG. - Befähigungsschein 01/2016  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis